



Spielbericht

1. Mannschaft

SV Auenstein/Picchi vs. FC Suhr 2

Ausbau der Heimserie!

Bei perfektem Frühlingswetter traf am Samstagabend die 1. Mannschaft auf den in der Tabelle vor ihr liegenden FC Suhr. Die Ausgangslage präsentierte sich spannend, konnte man doch mit einem Sieg am Kontrahenten vorbeiziehen.

Mit diesem Ziel vor Augen und dem Wissen, um die eigene Heimstärke wurde das Spiel seitens der Auensteiner schwungvoll in Angriff genommen. Die Feldüberlegenheit konnte man in den Startminuten allerdings noch nicht in einen Torerfolg ummünzen. Seinen Anteil daran hatte auch der junge Spielleiter, der ein Freistosstor von Dominic Müller – sensationell erzielt aus 45 Metern Entfernung! – fälschlicherweise aberkannte.

Man liess sich jedoch von diesem Intermezzo nicht beunruhigen und blieb bis zur Mitte der ersten Hälfte die klar bessere Mannschaft. Nur einmal bekundete man etwas Glück, als der Schiedsrichter eine Situation bereits abgepfiffen hatte, bevor der Ball via Lattenunterkante doch noch den Weg ins Tor der Auensteiner fand. In der Folge fanden auch die Gäste aus Suhr einen verbesserten Zugriff aufs Spielgeschehen. Es schien, als hätten sie einen Moment gebraucht, um sich an die holprigen Platzverhältnisse in Auenstein zu gewöhnen. Auenstein gelang es jedoch, das Aufkommen der Suhrer auf ein Minimum zu beschränken und bestrafte den Willen um Teilhabe am Spiel sogleich mit dem Treffer zum 1:0. Andreas Manzl wuchtete die Kugel mit der Kraft eines durch Eiswasser gestählten Tirolers in die Maschen.

Die Führung beflügelte die Auensteiner jedoch nicht. Man nahm die Führung viel eher zum Anlass einen Gang zurück zu schalten. Dass dieser Umstand nicht bestraft wurde, das hatte vor allem mit Robin Sandmeier zu tun. Der Schlussmann rettete innert Minutenfrist zweimal sensationell und sorgte dafür, dass die Führung in die zweite Hälfte gerettet werden konnte.

Eine zweite Hälfte, die – so viel sei verraten - zu einem Auensteiner Schaulaufen verkam. Beinahe im Minutentakt kam man in Halbzeit 2 zu Chancen. Sodass man sich auch erlauben konnte, die eine oder andere Topchance auszulassen. Aus einer souveränen Defensive agierend sorgte man mit erfrischendem Angriffsfussball dafür, dass das Skore Tor um Tor erhöht werden konnte und Suhr sich in seiner Überforderung auflöste.

Nacheinander waren Ivan Teixeira Rodrigues, Daniele Leggieri, Djordje Zdravkovic sowie Pascal Wernli erfolgreich und stellten das Resultat auf 5:0. Ein Resultat, das auch in dieser Höhe verdient war. Verdient auch deshalb, da jedem Tor – mit Ausnahme der Willensleistung des Djordje Zdravkovic zum 4:0 – eine sehenswerte Ballstafette vorausging, die den Schützen das Tore schiessen einfach machte.

Nach dem 5:0 gab man sich mit dem Geleisteten zufrieden und liess den FC Suhr noch einmal etwas mitspielen. Nicht nur das, man gewährte ihnen gar den Ehrentreffer zum 5:1. Ein Ehrentreffer, der dem überzeugenden Bild, das die Auensteiner an diesem Abend abgaben, nichts mehr anhaben konnte.

Bereits am Freitag geht es für Auenstein mit dem Auswärtsspiel in Meisterschwanden weiter. Man darf gespannt sein, ob man auch in der Fremde weiter auf der Erfolgswelle reiten kann. In der momentanen Verfassung sollte einem erfolgreichen Start ins Wochenende aber grundsätzlich nichts im Wege stehen.

Saison 2017/18

Meisterschaftsspiel